



Grüner Ring Leipzig



Stadt Leipzig

# TÄTIGKEITS- BERICHT 2020

Vorgelegt im März 2021

## Vorwort

Der Grüne Ring Leipzig (GRL) ist eine seit 1996 bestehende freiwillige und gleichberechtigte Kooperation von aktuell 14 Mitgliedskommunen und 2 Landkreisen, die als Motor für verschiedenste regionale Entwicklungen fungiert. Besonders für die Landschafts- und Gewässerentwicklung, Nachhaltige Mobilität, Klimaschutz und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel sowie die gesamte Entwicklung des Gewässerverbundes im Leipziger Neuseenland spielt er eine maßgebliche Rolle durch die interkommunale Zusammenarbeit in der Region Leipzig. Er strahlt als Vorbild in andere Regionen aus. Die Vernetzung von verschiedenen Akteuren, die Kontinuität in seiner Arbeit und seine Präsenz machen den GRL zu einem starken und gefragten Partner im der Region Leipzig bis hin nach Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Grundlage für die Zusammenarbeit der kommunalen Partner ist die Zweckvereinbarung Arbeitskreis „Grüner Ring Leipzig“ (in Kraft seit dem 16.08.2013), diese regelt neben der Organisation auch Aufgabenverteilung und Finanzierung.

Strukturell ist der Grüne Ring Leipzig so aufgebaut, dass die strategisch-konzeptionelle Arbeit sowie das Projekt- und Finanzmanagement bei der Stadt Leipzig im Amt für Stadtgrün und Gewässer – dort seit 01.08.2020 im neu gegründeten Sachgebiet „Regionale Entwicklung“ (67.41) – angesiedelt sind.

Für die komplette Organisation von Arbeitsgruppen, für Vernetzung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Beschilderung von GRL-Radwegen und Wasserwegen ist die Geschäftsstelle des GRL bei der Gemeinde Borsdorf zuständig.

Auf Basis der Zweckvereinbarung wurde diese Arbeitsteilung zum 01.01.2013 vertraglich vereinbart. Seither ist die Gemeinde Borsdorf Vertragspartner und die Geschäftsstelle des GRL dort ansässig. Sprecher des GRL ist der Bürgermeister für Umwelt, Klima, Ordnung und Sport der Stadt Leipzig.

Die jahrelang bewährte, enge und gemeinschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Stadt Leipzig (SG Regionale Entwicklung) und der Gemeinde Borsdorf (Geschäftsstelle GRL) bildet die Grundlage, auf der das umfassende Aufgabenspektrum in der Vergangenheit bearbeitet werden konnte und auch zukünftig erfolgreich weitergeführt werden soll.

Der Tätigkeitsbericht 2020 des GRL wird in folgender zweiteiliger Gliederung vorgelegt:

**Teil 1 –Der GRL im SG Regionale Entwicklung, Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig**

A	Organisation / Personal	Seite	4
B	Der Haushalt des GRL	Seite	6
C	Ausgewählte Projekte	Seite	8
D	Weitere Arbeitsgruppen und Netzwerke	Seite	18

**Teil 2 – Die Geschäftsstelle des Grünen Ringes Leipzig, Gemeinde Borsdorf**

A	Personal / Finanzen	Seite	19
B	Öffentlichkeitsarbeit	Seite	20
C	Organisation / Kooperation	Seite	26
D	Fachliche / Inhaltliche Arbeit	Seite	28

<b>Ausblick</b>	Seite	31
-----------------	-------	----

# Teil 1 – Der GRL im Sachgebiet Regionale Entwicklung, Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig

## A Organisation / Personal

Gemäß der Zweckvereinbarung „Arbeitskreis Grüner Ring Leipzig“, die sich aktuell in der Fortschreibung befindet, ist die Stadt Leipzig für das strategische Projekt- und Finanzmanagement des Grünen Ringes Leipzig zuständig. Diese Belange bilden einen wichtigen Aufgabenbereich im seit 01.08.2020 neu geschaffenen Sachgebiet Regionale Entwicklung der Abteilung Gewässermanagement (67.4) des Amtes für Stadtgrün und Gewässer (ASG).

Da sich die Arbeit des GRL sowohl auf interne, die Stadtverwaltung Leipzig betreffende, sowie auf externe Prozesse bezieht, bildet sich dies auch in der personellen Besetzung des Sachgebietes Regionale Entwicklung und dessen Aufgabenbereichen ab.

Das Sachgebiet Regionale Entwicklung gehört im ASG zur Abteilung Gewässermanagement, die von Frau Angela Zábojník geleitet wird. In der Doppelfunktion Stadt Leipzig/GRL führt sie die „Arbeitsgruppe Gewässerverbund“, die der Steuerungsgruppe Leipziger Neuseenland untersteht. Sie war außerdem bis zum 18.03.2021 Leiterin der GRL-eigenen Arbeitsgruppe „Interkommunales Flächenmanagement“, die zum 19.03.2021 von Frau Anke Krutzsch, Mitarbeiterin in der Abteilung Freiraumentwicklung (67.3) im ASG, weitergeführt wird.

Weiterhin verfügte das Sachgebiet Regionale Entwicklung 2020 über 2,5 unbefristete Stellen für das Projektmanagement. Diese teilen sich folgende Mitarbeiter\*innen untereinander mit den jeweiligen Arbeitsschwerpunkten auf:

*Frau Karen Weinert  
(unbefristet, 0,75 VZÄ)*

Fachlich-inhaltliche Gesamtkoordination FR-Regio,  
Wassertouristisches Nutzungskonzept (WT NK),  
Eisvogelmonitoring, AG Gewässerverbund

*Frau Frieda Prochaska  
(befristet, 0,25 VZÄ)*

Mitarbeit Organisation der World Canals Conference 2022,  
Koordination „§ 4 – Maßnahmen“, Umsetzung Biwak-  
Konzept, Schleusenstatistiken Leipzig und Markkleeberg

*Herr Richard Albrecht (1,0 VZÄ  
davon 0,5 VZÄ unbefristet, 0,5 VZÄ  
aus freien Stellenanteilen)*

Fortführung des Umsetzungsmanagements Tourismuswirt-  
schaftliches Gesamtkonzept (TWGK) und Regionales  
Handlungskonzept des GRL (RHK), Saale-Elster-Kanal,  
Elektromobilität, Radverkehr

*Herr Michael Scholz  
(unbefristet, 0,5 VZÄ)*

Haushaltsplanung u. -abrechnung, Finanzmanagement,  
Fördermittelprojekte sowie Projektstellen, Gesamt-  
koordination Umlageprojekte, Controlling und Berichts-  
wesen, Schnittstelle zum Haushalt der Stadt Leipzig, Steuern

Zusätzlich verfügt das Sachgebiet Regionale Entwicklung regelmäßig über befristete Projektmitarbeiter\*innen, deren Stellenumfang und Befristungsdauer sich aus den zugehörigen Fördermittelprojekten ergeben. Mit Blick auf 2020 ff. waren dies:

<i>Frau Susan Wünsche</i> <i>(befristet, 1,0 VZÄ)</i>	01.03.2019 - 31.01.2021 Arbeitsschwerpunkte: Organisation der World Canals Conference und Umsetzung der Inwertsetzung des Saale-Elster-Kanals in Doppelfunktion für Stadt Leipzig und GRL (Förderung: FR-Regio)
<i>Frau Natalia Garcia Soler</i> <i>(befristet, 0,75 VZÄ)</i>	01.03.2019 - 31.07.2023 Projektmanagerin im Forschungsprojekt „StadtLandNavi“ in Doppelfunktion für Stadt Leipzig und GRL (Förderung: im Rahmen des Projektes „StadtLandPlus“ des BMBF)
<i>Herr Nils Barnick</i> <i>(befristet, 0,25 VZÄ bzw. 1,0 VZÄ)</i>	07.01.2019 - 31.07.2023 Projektmanager im Forschungsprojekt „StadtLandNavi“ in Doppelfunktion für Stadt Leipzig und GRL (Förderung im Rahmen des Projektes „StadtLandPlus“ des BMBF)  Ab Mitte Oktober 2020 übernahm Nils Barnick im Rahmen einer Elternzeitvertretung die 0,75 VZÄ von Frau Garcia Soler zusätzlich.

## B Der Haushalt des GRL

Die im ASG angesiedelte Stelle des Haushalts-/Projektsachbearbeiters umfasst sowohl die Bearbeitung der finanziellen Sachverhalte des Grünen Ringes Leipzig als auch die Abrechnung und das Controlling der Fördermittelprojekte, die gemeinsam auf Basis von Landes- und Bundeszuschüssen realisiert werden (FR-Regio, Stadt-Land-Plus etc.). Wie bei allen Projekten des GRL ist die enge und langjährig gewachsene Zusammenarbeit mit allen Mitgliedskommunen und -landkreisen, mit der Geschäftsstelle in Borsdorf und nicht zuletzt mit den Fördermittelgebern die Grundlage für die erfolgreiche Projektarbeit.

2020 stellte die Haushaltsabrechnung des vorangegangenen Geschäftsjahres 2019 – wie in jedem Jahr – einen Arbeitsschwerpunkt dar. Die hierfür vorgenommene Abrechnung des Haushaltes des GRL, welche aufgrund der Corona-Situation mittels eines Umlaufverfahrens beschlossen wurde, umfasste die gesamte finanzielle Einnahmen- und Ausgabensituation des vorangegangenen Jahres. Hierbei fand u.a. ebenfalls eine Überprüfung der finanziellen Sachverhalte und Abrechnungen der Geschäftsstelle statt.

Gemäß der Richtlinie für die Vergabe von Mitteln aus der Umlage des Grünen Ringes Leipzig steht jedem Mitglied zu, Fördermittelanträge für Projekte zu stellen, welche durch den GRL anteilig finanziert werden können (sog. Umlageprojekte). Aufgrund der durch den GRL bereitzustellenden Eigenmittel für Förderprojekte und der angespannten Haushaltslage konnten im Jahr 2020 jedoch keine finanziellen Mittel für Umlageprojekte bereitgestellt werden.

Um die Geschäftstätigkeit des Grünen Ringes Leipzig für das Geschäftsjahr 2020 aus finanzieller Sicht zu planen und somit die Durchführbarkeit aller Projekte als auch die personelle Absicherung zu gewährleisten, wurde durch den Haushalts-/Projektsachbearbeiter des GRL der Haushaltsplan für das laufende Jahr erarbeitet. Dieser wurde unter Einbeziehung der zu erwartenden Einnahmen- und Ausgabensituation mit den beteiligten Projektbearbeiter\*innen, der Geschäftsstelle und unter Berücksichtigung der haushalterischen Besonderheiten bei der Stadt Leipzig aufgestellt.

Auf der Haushaltskonferenz am 08.06.2020 in Plaußig – dem neben der Stadt-Umland-Konferenz höchsten Organ des Grünen Ringes Leipzig – wurde sowohl die Entlastung der Stadt Leipzig für die Haushaltsabrechnung des Jahres 2019 – inkl. den bewilligten Umlageprojekten – als auch die Haushaltsplanung des Jahres 2020 einstimmig beschlossen. Zudem wurde allen Vertretern der Mitgliedskommunen und -landkreise die haushalterische Situation und Entwicklung – auch im Hinblick auf die vorangegangenen Jahre – dargestellt und erläutert. Dazu gehörten neben der Einnahmen- und Ausgabensituation, der Entwicklung des GRL anhand von Übersichten und Kennzahlen auch die Präsentation aller Fördermittelprojekte samt aktuellem Sachstand.

Im Zuge der Nachbereitung der Haushaltskonferenz wurden die notwendigen Verträge und Finanzierungsvereinbarungen geschlossen, welche auf den Beschlüssen der Haushaltskonferenz beruhen. Ebenso mussten die beschlossenen und sich unterjährig veränderten Sachverhalte gemäß den geltenden Rechtsvorschriften und internen Verordnungen im Haushalt der Stadt Leipzig abgebildet werden. Hierzu zählen u. a. neben der Erfassung von Planansätzen auch die Haushaltsbewirtschaftung, das Erstellen von Rechnungen und die Vornahme von bilanzbuchhalterischen Sachverhalten wie Jahresabgrenzungen.

Um den komplexen Anforderungen gerecht zu werden, die rund um die Aufstellung und Koordinierung der Haushalte des GRL und der Stadt Leipzig als auch gesondert für alle Projekte erforderlich sind, liegt die Entwicklung und der Einsatz von passenden Controllinginstrumenten direkt im Verantwortungsbereich des Haushalts-/Projektsachbearbeiters. Diese sind ein zentrales Werkzeug sowohl für die finanziellen Aufgaben als auch die Projektbearbeitung an sich und bilden zugleich die Grundlage für das gesamte Berichtswesen. Er koordiniert die finanziellen Belange bei der Beantragung von Fördermittelprojekten, Erstellung von Auszahlungsanträgen und Abrechnungen sowie Verwendungsnachweise, arbeitet an Beschlussvorlagen mit und ist in die Umsetzung der Projekte eingebunden.

Eine große Herausforderung bleibt die spätestens ab 2023 durchzusetzende Umsatzsteuerregelung für juristische Personen des öffentlichen Rechts. Die im § 2b UStG festgeschriebene Steuerpflicht betrifft auch den GRL, sodass die Leistungen der Geschäftsstellentätigkeit umsatzsteuerpflichtig wurden. Mittels des zum 01.01.2020 neu geschaffenen § 4 Nr. 29 UStG konnte jedoch ab dem Jahr 2020 eine Kostenteilungsgemeinschaft gebildet werden. Im Ergebnis sind nun wieder alle Leistungen des GRL von der Umsatzsteuerpflicht befreit.

## C Ausgewählte Projekte

### Fortschreibung des Wassertouristischen Nutzungskonzeptes

*Beteiligte GRL-Mitglieder: Böhlen, Großpösna, Leipzig, Markkleeberg, Pegau, Rötha, Schkeuditz, Zwenkau, Landkreise Leipzig und Nordsachsen (sowie weitere sächsische und sachsen-anhaltische Kommunen und Landkreise)*

Das in den Jahren 2005 bis 2007 erarbeitete Wassertouristische Nutzungskonzept WTNK für das Leipziger Neuseenland wird seit September 2017 unter breiter Beteiligung von Fachbehörden und der Öffentlichkeit fortgeschrieben. Im Rahmen der Fortschreibung werden die in der Region vorhandenen Projektideen (ca. 85) in Summation naturschutzfachlich und gewässerökologisch untersucht (Fachbeitrag WRRL), um die verträgliche wassertouristische Nutzung des Gewässersystems auch zukünftig gewährleisten zu können. Der Untersuchungsraum umfasst dabei die wassertouristischen Kurse 1-7 und reicht vom Witznitzer Seengebiet im Süden über die Stadt Leipzig bis zur Unteren Weißen Elster und zum Saale-Elster-Kanal nach Sachsen-Anhalt.

Das Vorhaben wird zu 75 % mit FR-Regio-Mitteln gefördert. Die Eigenmittel erbringen die Stadt Leipzig, die Landkreise Leipzig und Nordsachsen, der ZV KFSL sowie der GRL. Der Bewilligungszeitraum endete am 31.12.2020. Die Berichtsentwürfe liegen der projektbegleitenden AG seit Ende 2020/ Anfang 2021 zur Prüfung vor.

Das vollständige Projekt-, Fördermittel- und Finanzmanagement dieses umfassenden Vorhabens erfolgt durch das ASG. Weiterhin stand 2020 das Thema förmliches Verfahren zur Verabschiedung des WTNK als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB im Vordergrund. Die Stadt Leipzig hat im Oktober 2020 als erste der betroffenen Kommunen den Aufstellungsbeschluss gefasst.

Im Jahr 2020 fanden folgende Beratungen/ Veranstaltungen zur WT NK-Fortschreibung statt bzw. wurde das Vorhaben in folgenden Gremien vorgestellt und diskutiert:

- 6 Sitzungen der projektbegleitenden AG (Organisation, Durchführung, Leitung durch ASG)
- 4 Sitzungen Steuerungsgruppe Leipziger Neuseenland (Präsentation durch ASG)
- 1 „Runder Tisch“ zur WTNK-Fortschreibung (Organisation, Durchführung, Leitung ASG)
- Informationsveranstaltung förmliches Verfahren städtebauliches Entwicklungskonzept für Kommunen, Landkreise und Stadt-, Gemeinde-, Kreisräte am 03.09.2020 (Organisation und Durchführung durch ASG mit ZV KFSL) inkl. Einrichtung passwortgeschützter Informations-/ Downloadbereich auf Homepage des GRL (ASG, GS GRL)
- Fachausschüsse der Stadt Leipzig im Rahmen des Aufstellungsbeschlusses (Präsentation durch ASG, 7 x)
- je 1 Sitzung: FG Regionale Kooperation Stadt Leipzig, Naturschutzbeirat Stadt Leipzig, Mitgliederversammlung Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband LK Leipzig, Lenkungsgruppe Lebendige Luppe, Strategieberatung Auenprogramm (Präsentation durch ASG)
- Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden, IHK usw.

Weiterhin wurde der jeweilige Sachstand des Vorhabens durch das ASG in die Gremien des GRL (AG-Leiter-Sitzungen, AG-Leiter-Klausur, Haushaltskonferenz) eingebracht.

## Monitoring der Schleusennutzung im Leipziger Neuseenland

*Beteiligte GRL-Mitglieder: Leipzig, Markkleeberg, Großpösna*

Im Rahmen der Erarbeitung des Wassertouristischen Nutzungskonzeptes (WT NK) wurde 2009 bis 2016 ein begleitendes Monitoring der wassertouristischen Maßnahmen und Kurse erarbeitet. Zudem findet seit 2011 ein umfassendes Monitoring der Nutzung der Schleusen Connewitz und Cospuden über die ganze Wassersportsaison (i. d. R. April bis Oktober) und während der kompletten Betriebszeiten statt.

Die Mitarbeiter\*innen des „Bürgerdienst Leipzig“ (KEE-Kommunaler Eigenbetrieb Leipzig/ Engelsdorf) erfassen im Auftrag des ASG bspw. welche Bootstypen (muskelbetrieben oder Motorboot, privat oder gewerblich) und Fahrgastschiffe die Schleusen passieren, ob Boote umgetragen werden und wie viele Boote und Personen die Anlagen nutzen. Zudem werden per Postleitzahl die Herkunftsorte der Nutzer\*innen erfasst.

Im Jahr 2020 konnte das Monitoring aufgrund der Corona-Pandemie nicht während der gesamten Schleusensaison stattfinden. Die Datenerhebung startete erst mit Beginn der Juni 2020.

Im ASG finden die Analyse und Datenaufbereitung statt. Außerdem erstellt es die Erfassungsbögen und passt sie inhaltlich an, wenn neue Erhebungsbedarfe entstehen.

Über die Jahre ist so eine aussagekräftige Nutzungsstatistik entstanden, die von großer Bedeutung ist, um die wassertouristischen Entwicklungen begleiten und steuern zu können. Der umfangreiche Personendienst an den Schleusen stellt darüber hinaus ein wichtiges Bindeglied in der Kommunikation zwischen Nutzer\*innen und der Stadt Leipzig dar.



Schleuse Connewitz,  
Foto: ASG

---

### Tätigkeitsbericht 2020

Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig | Geschäftsstelle Grüner Ring Leipzig c/o Gemeinde Borsdorf  
<https://gruenering-leipzig.de>

## Eisvogelmonitoring am Floßgraben 2020

*Beteiligte GRL-Mitglieder: Leipzig, Landkreis Leipzig, Markkleeberg*

Mit dem jährlichen Eisvogelmonitoring am Floßgraben wird der Brutbestand des Eisvogels am Floßgraben, die Brutaktivitäten der Brutpaare und die entstehenden Störungen und deren Auswirkungen auf die Bruten untersucht und dokumentiert.

Die Informationen werden den zuständigen Behörden (untere Naturschutzbehörden Stadt Leipzig und Landkreis Leipzig) zeitnah zur Verfügung gestellt, um ggf. notwendige Änderungen und Anpassungen der Allgemeinverfügung ableiten oder andere Steuerungsmaßnahmen einführen zu können. Weiterhin sind die Monitoring-Ergebnisse eine Grundlage für die Gewässerunterhaltung am Floßgraben.



Eisvogel-Männchen nach der Fütterung, Bruthöhle am Floßgraben, Fotos: Jens Kipping, BioCart

Im Rahmen des Monitorings fanden 48 Begehungen zwischen März und September statt. Dabei konnten insg. 4 Brutreviere gesichert nachgewiesen werden, aus denen insg. 7 Bruten erfolgreich großgezogen wurden. Der Brutbestand am Floßgraben ist damit nach dem Tief im Jahr 2019 wieder hoch, was mit dem hervorragenden Brutbestand im Leipziger Auwald und auf dem Gebiet der Stadt Leipzig korreliert (mind. 77 Brutpaare).

Auffällig im Pandemie-geprägten Jahr 2020 war jedoch, dass Störungen durch den zunehmenden landseitigen Publikumsverkehr für den Eisvogel gravierender waren als wasserseitige Störungen durch Boote. Dennoch ist die Sicherung von erfolgreichen Eisvogelbruten bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des Bootsverkehrs – neben dem Umstand, dass der Floßgraben ein optimales Nahrungshabitat darstellt - vor allem als Erfolg der erlassenen Allgemeinverfügung zu bewerten.

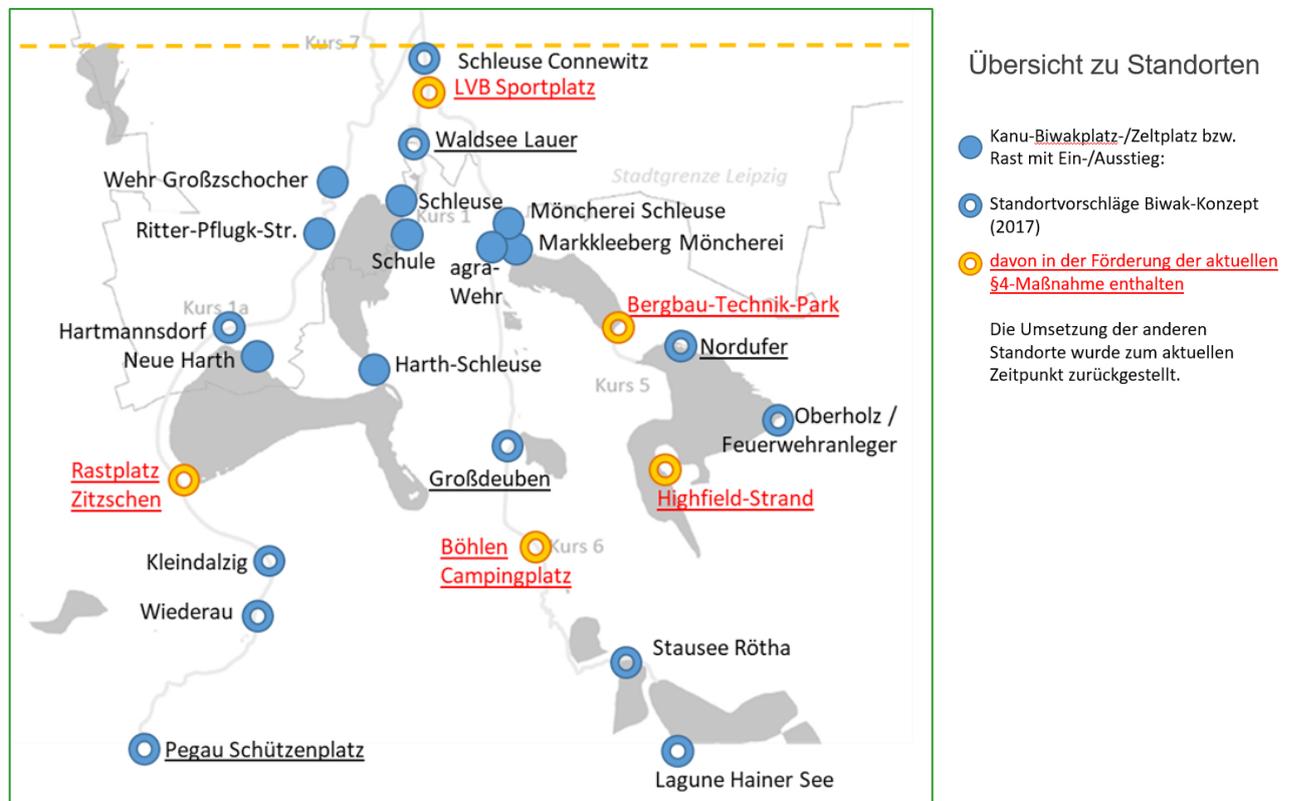
Das Monitoring wird in enger Abstimmung mit den genannten Behörden durch das ASG beauftragt und durch das ASG, den Landkreis Leipzig und das Umweltamt finanziert. Das vollständige Projekt- und Finanzmanagement des Monitorings wurde durch das ASG geleistet.

## Konzeption zur Ausstattung des touristischen Gewässerverbund Leipziger Neuseenland mit Kanurast- und Kanu-Biwak/Zeltplätzen (kurz: „BIWAK – Konzept“)

*Beteiligte GRL-Mitglieder: Böhlen, Großpösna, Leipzig, Markkleeberg, Pegau, Rötha, Zwenkau*

Eine der vielfältigen Aufgaben im Rahmen des touristischen Gewässerverbundes Leipziger Neuseenland ist es, das Angebot für Wassersportler/innen auszubauen. Angebote für nachhaltige und angenehme Rast- sowie einfache Übernachtungsmöglichkeiten sind eine wesentliche Voraussetzung für die Förderung von Wassertourismus und Naherholung im Leipziger Neuseenland auf Kurzstrecken und auch über mehrere Tage.

Dafür ließ das ASG im Auftrag des GRL im Jahr 2017 eine umfangreiche „Konzeption zur Ausstattung des touristischen Gewässerverbund Leipziger Neu-seenland mit Kanurast- und Kanu-Biwak/Zeltplätzen“ erarbeiten (Förderung FR-Regio des SMI). Es erfolgten die ersten Schritte von Koordination und Abstimmung geeigneter Standorte sowie wesentlicher Ausstattungsmerkmale wie Sitzgelegenheiten, Feuerstellen, Müllbehälter, Trockentoiletten, Beschilderung, Steganlagen, Treppen etc.



Übersichtsskizze der Standorte und deren Priorisierung für eine Umsetzung durch §4 VA Braunkohlesanierung, Foto: ASG

Seit 2019 läuft nun die Planung für die Umsetzung der baulichen Maßnahmen der identifizierten Standorte. In Abstimmung mit LDS und LMBV GmbH sowie beteiligten kommunalen und regionalen Akteuren wurden Standorte priorisiert und finanzielle Mittel aus §4 VA Braunkohlesanierung oder aus GRW-Förderung für die Umsetzung akquiriert. Das ASG koordinierte seit 2019 den Prozess und

stelle 2020 die Antragsunterlagen zusammen. Ende 2020 wurde für fünf Standorte ein positives Fördervotum abgegeben (rot hervorgehoben, siehe Karte oben). Mit der LMBV und den beteiligten Kommunen begannen daraufhin die Abstimmungen zu den jeweiligen Verträgen. Sollten Anfang 2021 die Verträge unterzeichnet sein, können die Projektsteuerungs- und Planungstätigkeiten für diese fünf Standorte beginnen.

## World Canals Conference (WCC) 2022

*Beteiligte GRL-Mitglieder: alle Mitgliedskommunen und weitere Partner aus ganz Deutschland*

Die WCC ist eine jährlich stattfindende internationale Konferenz zum Thema Binnenwasserwege. Diese sollte ursprünglich vom 18.09. bis 26.09.2020 in Leipzig bzw. der mitteldeutschen Gewässerlandschaft stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie musste dieser Termin abgesagt werden und eine Neuterminierung gefunden werden. Die WCC wird nun vom 30.05. bis zum 03.06.2022 zum ersten Mal in der über 30-jährigen Konferenz-Geschichte in Deutschland stattfinden.



In Form von Vorträgen, Seminaren, Exkursionen und Ausstellungen werden von ca. 450 internationalen Regierungsvertretern, Experten, Unternehmern, Tourismus-Organisationen etc. die neuesten Entwicklungen ausgewählter Wasser-Regionen zu Themen wie Infrastruktur, Tourismus, Wasserwirtschaft, -qualität, Naturschutz und Revitalisierung präsentiert.

Im Fokus der WCC 2022 wird der Transformationsprozess der mitteldeutschen Gewässerlandschaft stehen.

Die Ausrichtung der World Canals Conference lässt sich in den Rahmen des TWGK-Leuchtturmprojektes „Mitteldeutsche Event- und Kulturlandschaft“ einbetten. Sie ist ein herausragendes Beispiel zu dessen Untersetzung und wird wesentlich zur Image- und Identitätsbildung der mitteldeutschen Gewässerlandschaft beitragen. Durch die Austragung können sowohl der touristische Gewässerverbund Leipziger Neuseenland und die mitteldeutsche Gewässerlandschaft aus Expertensicht beleuchtet als auch neue Anregungen zu dessen Weiterentwicklung eingeholt werden.

Die WCC trägt als „Verbundveranstaltung“ neben dem fachlichen Input auch zur nachhaltigen, auf die kommenden Jahrzehnte ausgerichteten Vernetzung auf regionaler, nationaler sowie internationaler Ebene bei.

Das Vorhaben wird zu 75% mit FR-Regio-Mitteln gefördert. Die Eigenmittel erbringt der GRL. Der Bewilligungszeitraum endete am 31.12.2020. Aufgrund der Corona-Pandemie bedingten

---

### Tätigkeitsbericht 2020

Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig | Geschäftsstelle Grüner Ring Leipzig c/o Gemeinde Borsdorf  
<https://gruenering-leipzig.de>

Verschiebung der Konferenz mussten im Jahr 2020 durch das ASG weitere FR-Regio-Anträge gestellt werden, um weiterhin Mittel für Leistungen zur Durchführung der Konferenz zur Verfügung zu haben. Das vollständige Projekt-, Fördermittel- und Finanzmanagement erfolgt durch das ASG.

Aufgrund der Verschiebung der WCC waren in 2020 v.a. sehr viele organisatorische Tätigkeiten zur Re-Organisation der Konferenz zu bewältigen und gleichzeitig die inhaltliche Arbeit weiter voranzutreiben.

Dazu gehörten im Jahr 2020 insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Vorbereitung von Beschlussvorlagen zur Verschiebung der WCC
- Frühzeitige und umfassende Diskussion der Verschiebung mit allen Entscheidungsträgern
- Enge Abstimmung mit den Referenten zur Verschiebung und zum weiteren Vorgehen
- Offizielle Kommunikation der Verschiebung
- Überarbeitung des Konferenzprogrammes der WCC und Übertragung in das Jahr 2022
- Rückabwicklung von Raumbuchungen
- Überarbeitung des Öffentlichkeitsarbeitsmaterial und der Internetseite in enger Abstimmung mit den beteiligten Agenturen
- Neuverhandlungen von Verträgen mit notwendigen Dienstleistern

Das Hauptaugenmerk lag vor allem auf dem Aufrechterhalten des internationalen und Deutschland weiten Interesses von Unternehmen, Behörden, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Tourismusverbänden und vielen anderen Mitorganisatoren. Dies wurde durch die Fortführung und Ausweitung der geschaffenen Netzwerke konsequent umgesetzt.

Auch unter den erschwerten Bedingungen einer Pandemie fanden diverse Veranstaltungen und Beratungen in 2020 statt, wie z.B.:

- eine Sitzung des Beirates der WCC in digitaler Form (Organisation, Durchführung, Leitung durch das Dezernat III)
- zwei Sitzungen der projektbegleitenden Arbeitsgruppe in digitaler Form (Organisation, Durchführung, Leitung durch das ASG)
- mehrere Sitzungen der Fach-AGs zur Vorbereitung der WCC in Form von Telefon- und Videokonferenzen
- Vortrag zur WCC bei dem Powerfrauen-Netzwerk Leipzig
- Informationsstand zur WCC auf der Beach & Boat Leipzig

Weiterhin wurde der jeweilige Sachstand des Vorhabens durch das ASG in die Gremien des GRL (AG-Leiter-Sitzungen, AG-Leiter-Klausur, Haushaltskonferenz) eingebracht.

Die Mitgliedskommunen des GRL beteiligen sich aktiv und umfassend an der Vorbereitung der WCC und partizipieren somit von der überregionalen und internationalen Vernetzung durch die Konferenz,

der Weiterentwicklung und zukunftsfähigen Positionierung der Region und der damit verbundenen Ansiedlung von neuen Investoren.

Darüber hinaus war die WCC mit einem Stand auf der Messe *boot* Düsseldorf (18.-26.01.2020) im Januar 2020 vertreten, um die Konferenz entsprechend in Fachkreisen zu bewerben und vermarkten. Im Rahmen der Veranstaltungen im Inland Waterways International - Pavillon, welcher sich auf der *boot* Düsseldorf befand, wurden auch zwei Redebeiträge zum Vorhaben gehalten.

Des Weiteren war die Beteiligung an den Vorbereitungen zum Seenlandkongress am 11.02.2021 ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur WCC im Jahr 2022.



Vortrag von  
Bürgermeister Heiko  
Rosenthal auf der  
„boot Düsseldorf“ im  
Rahmen des  
„Day of the Canals“  
am 20.01.2020

### Saale-Elster-Kanal-Radweg (Initialprojekt aus dem Konzept „Inwertsetzung SEK“)

*Beteiligte GRL-Mitglieder: Landkreis Nordsachsen, Schkeuditz, Leipzig sowie weitere Partner aus Sachsen-Anhalt*

Vom Lindenauer Hafen in Leipzig bis zur geplanten Saalemündung bei Kreypau soll in den nächsten Jahren ein ca. 20 km langer Radweg entwickelt werden, der unmittelbar am gefluteten wie ungefluteten Saale-Elster-Kanal entlang verläuft. Der SEK-Radweg wurde im Rahmen des Konzeptes zur Inwertsetzung als Initialmaßnahme herausgearbeitet und dabei in drei Umsetzungsschritte unterteilt. Der erste Teilbauabschnitt (TBA 1) betrifft den ca. 11,4 km langen gefluteten Abschnitt vom Lindenauer Hafen in Leipzig bis kurz hinter Zschöchergergen in Sachsen-Anhalt (OT von Leuna). Der Radweg soll im TBA 1 fast vollständig auf den Betriebswegen der Wasserstraßen- und Schifffahrts-

verwaltung (WSV) verlaufen, weshalb diese den radverkehrstauglichen Ausbau finanziell bezuschusst.

Der zweite Teilbereich (6,3 km) vom Kanalende zur Schleusenruine Wüsteneutzsch betrifft vor allem den Ausbau landwirtschaftlicher Wege. Nur im dritten Wegabschnitt (ca. 2 km) ist ein fast vollständiger Radwegneubau erforderlich.

Begleitend zur infrastrukturellen Baumaßnahme, die neben Radfahrern ebenso Joggern, Inline-skatern oder Spaziergängern zugutekommt, wird die Entwicklung des SEK-Radwegs als Impuls gebend für die schrittweise Entwicklung regionalökonomischer Effekte z.B. durch neue Gastronomie und weitere Freizeitmöglichkeiten, gesehen.

Um die interkommunalen Aktivitäten zu bündeln, wurde Anfang 2020 die „Arbeitsgemeinschaft Saale-Elster-Kanal“ gegründet, der die Städte Halle (Saale), Leuna, Merseburg, Leipzig, Schkeuditz, die Gemeinde Schkopau sowie die Landkreise Saalekreis und Nordsachsen angehören. Die AG SEK kam im Jahr 2020 insgesamt viermal zusammen und stimmte sich gemeinsam mit der WSV zu vertraglichen Regelungen und der Bauherrentätigkeit ab, welche für den TBA 1 voraussichtlich durch die Stadt Leipzig wahrgenommen wird. Die Städte Leuna und Schkeuditz werden die Stadt Leipzig hierbei unterstützen. Für die Teilbauabschnitte 2 und 3, die sich vollständig in Sachsen-Anhalt befinden, prüft der Landkreis Saalekreis die übergeordnete Rolle als Bauherr.

Im Rahmen der im Mai 2022 stattfindenden World Canals Conference, in der der Saale-Elster-Kanal ohnehin Thema sein wird, soll eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung zum Bau des länderübergreifenden Radwegprojektes stattfinden. Die Fertigstellung des gesamten Radweges ist bis 2024 vorgesehen.



SEK-Radweg: Entwurf Trassenverlauf, Stand 02/2019

### Tätigkeitsbericht 2020

Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig | Geschäftsstelle Grüner Ring Leipzig c/o Gemeinde Borsdorf  
<https://gruenerring-leipzig.de>

## StadtLandNavi - Kulturlandschaft mit strategischer Navigation ressourcenschonend managen

*Beteiligte GRL-Mitglieder: alle Mitgliedskommunen*



Im Rahmen des Verbundvorhabens StadtLandNavi wird untersucht, wie sich die Stadt Leipzig, der Landkreis Leipzig und der Landkreis Nordsachsen hinsichtlich der Landnutzung nachhaltiger weiterentwickeln können. Im Vordergrund stehen das Verhältnis von Wohnungsbau und Freiraumplanung und -entwicklung. Auf Grund von vielfältigen Ungewissheiten (u.a. hinsichtlich der klimatischen und demografischen Entwicklung) spielt die Erforschung von Möglichkeiten, welche die Anpassungsfähigkeit der Kommunen an die bestehenden Herausforderungen erhöhen, eine zentrale Rolle.

StadtLandNavi wird durch das Förderprogramm Stadt-Land-Plus gefördert, das auf die Leitinitiative Zukunftsstadt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zurückgeht, die Laufzeit beträgt insgesamt 5 Jahre (01.08.2018 – 31.07.2023).

Der Hafencity-Universität (HCU) Hamburg obliegt die Koordination des Projektes, weitere Projektpartner sind die TU Dresden, die Hochschule Anhalt, der Regionale Planungsverband Leipzig-West Sachsen und das Stadtplanungsamt der Stadt Leipzig.

Der Grüne Ring Leipzig ist in diesem Forschungsvorhaben Praxispartner. Seine Aufgabe und sein Ziel ist es im Zuge von StadtLandNavi Projekte umzusetzen, in welchen nachhaltiges und ressourcenschonendes Flächenmanagement erkennbar verkörpert wird.

2020 kam es zu einer Umsteuerung was den thematischen wie räumlichen Fokus dieser Umsetzungsprojekte betrifft. Im Kontext dieser Umstrukturierung wurde das Arbeitspaket des GRL bzw. des ASG mit der geplanten wasserwirtschaftlichen Gesamtkonzeption für den Leipziger Nordraum verknüpft. Deren Betrachtungsraum soll mithilfe von StadtLandNavi nun auch über die Stadtgrenzen in die GRL-Kommunen Schkeuditz, Rackwitz und Taucha hineinragen. Auch die Umsetzungsprojekte sollen in diesen Kommunen verortet werden und sowohl den Zielen des Forschungsvorhabens, als auch den Zielen der wasserwirtschaftlichen Gesamtkonzeption entsprechen. Der Fokus liegt damit weiterhin auf multifunktionalen Flächen und nachhaltigen Ansätzen zur Flächennutzung sowie gemeinhin bei dem Ansatz, Fließ- und Standgewässer, wie auch Anlagen zur Niederschlagswasserbehandlung, möglichst naturnah zu gestalten. Hinzukommend sollen die Erkenntnisse der Kulturlandschaftsanalyse, welche im Rahmen des Projekts Seitens der TU Dresden erstellt wurde, mit beachtet werden.

Ziel ist es, die generierten Erkenntnisse der wasserwirtschaftlichen Gesamtkonzeption und der damit zusammenhängenden Umsetzungsprojekte in Zukunft auch auf das übrige Gebiet des GRL zu übertragen.

Im Verlauf des vergangenen Jahres wurde diese Umsteuerung und das weitere Vorgehen sowohl mit dem Projektverbund, den betreffenden Akteuren der Leipziger Stadtverwaltung sowie den

Kommunen des GRL abgestimmt. Dies geschah entweder im Rahmen persönlicher Termine oder schriftlich.

Auch bei weiteren relevanten Akteuren, wie beispielsweise den Leipziger Wasserwerken oder dem ZV WALL, wurde das Projekt vorgestellt, genau wie im Zuge unterschiedlicher Termine des GRL. Dazu wurde in Zusammenarbeit und im Austausch mit einer Vielzahl von Stakeholdern ein Grundlagendokument erstellt, das zusammenfasst, welche Inhalte und Ziele die Gesamtkonzeption umfassen soll, genau wie die zu beteiligenden Institutionen. Dieses Grundlagendokument, das sich noch weiter verändern kann und wird, ist als Basisinformation für betreffende Akteure und Diskussionsgrundlage zu verstehen.

Auch die jährliche Statuskonferenz des Bundesförderprogrammes „Stadt-Land-Plus“ fand Pandemie bedingt online statt. Hierbei wurde der Grüne Ring Leipzig vertreten und das Projekt vorgestellt. Mit einem weiteren Stadt-Land-Plus-Projekt in der Region, „Interko<sup>2</sup>“, wird intensiv kooperiert.

## D Weitere Arbeitsgruppen und Netzwerke

Das Sachgebiet Regionale Entwicklung/ das ASG ist in einer Vielzahl von (stadt-)internen wie externen Netzwerken und Arbeitsgruppen aktiv. Diese unterscheiden sich jedoch relativ stark nach Themen, Verbindlichkeit und Regelmäßigkeit des Zusammenkommens. Aus diesem Grund ist nachfolgend nur ein Überblick über die wichtigsten Arbeitsgruppen und Kooperationen aufgeführt, die im Jahr 2020 stattgefunden haben:

- Steuerungsgruppe Leipziger Neuseenland (Mitglied → Einbringung der Themen und Vorhaben des GRL wie WT NK-Fortschreibung, WCC) – 4 Sitzungen
- AG Gewässerverbund Leipziger Neuseenland (Organisation, Durchführung, Leitung) – 7 Sitzungen
- AG Standortentwicklung Leipziger Neuseenland (Mitglied → inhaltliche Zuarbeit) – 4 Sitzungen
- FG Regionale Kooperation der Stadt Leipzig (Mitglied → Einbringung der Themen und Vorhaben des GRL – 2 Sitzungen
- ZV Kommunales Forum Südraum Leipzig (inhaltliche Abstimmung zu Fördermittelvorhaben)
- Europäische Metropolregion Mitteldeutschland e.V.: Mitglied in der AG „Kultur und Tourismus“ mit 3-4 Sitzungen im Jahr, sowie Unter-AG Gewässerlandschaft Mitteldeutschland (→ die Mitglieder dieser AG arbeiten aktuell aktiv in verschiedenen Themenarbeitsgruppe zur Vorbereitung der WCC 2022)
- Seenland-Kongress 20.02.2020: Konzeption und inhaltliche Vorbereitung des Kongressprogrammes (in enger Zusammenarbeit mit Leipziger Messe, GRL-Geschäftsstelle, IHK zu Leipzig, ZV KFSL und LTM GmbH), Gewinnung der Referent\*innen, inhaltliche Abstimmung mit diesen zu den Programmpunkten
- Beach & Boat 20.02.-23.02.2020: Unterstützung der Geschäftsstelle GRL bei der Standbetreuung
- Mitglied der §4-AG (Verwaltungsabkommen Braunkohlesanierung) – Vertretung der Stadt Leipzig sowie der Inhalte der AG Gewässerverbund zur Umsetzung des WTNK
- Zusammenarbeit mit dem ZV Neue Harth sowie Kommunales Forum Südraum Leipzig
- KORNG-Netzwerk (Konferenz der Nationalparks und Grünen Ringe in Deutschland)
- Mitglied (als Stadt Leipzig) in der 2020 neu gegründeten AG „Saale-Elster-Kanal“ zusammen mit Halle (Saale), Leuna, Merseburg, Schkopau, Schkeuditz sowie den Landkreisen Saalekreis und Nordsachsen
- Mitglied im Bundesverband Elektromobilität (BEM e. V.) und aktive Mitwirkung in der Arbeitsgruppe „Maritime E-Mobilität“ mit vier Sitzungen im Jahr 2020

## Teil 2 – Die Geschäftsstelle des Grünen Ringes Leipzig in der Gemeinde Borsdorf

### A Personal / Finanzen

Die Geschäftsstelle GRL untersteht in der Gemeinde Borsdorf direkt der Bürgermeisterin, die auch Budgetverantwortliche ist. In enger Abstimmung mit ihr erarbeitet die Geschäftsstelle die jährlichen Bedarfe für die Geschäftsstelle des GRL, dazu gehören Gehälter und Sachkosten sowie Gelder für Öffentlichkeitsarbeit und Beschilderung. Die Geschäftsstelle GRL ist verantwortlich für die Angebotseinholung und Beauftragung relevanter Arbeiten. Sie prüft und zeichnet die Eingangsrechnungen sachlich richtig. Weiterhin ist sie zuständig für den Budgetüberblick bei Öffentlichkeitsarbeit, Geländemodell, Beschilderung sowie bei Sach- und Fahrtkosten. Abgerechnet wurde 2020 gegenüber der Stadt Leipzig der Vertrag mit der Gemeinde Borsdorf aus 2019 bezüglich Geschäftsstelle, Mitarbeiter\*innen und Öffentlichkeitsarbeit, aus der auch die Beschilderungsarbeiten mitfinanziert wurden.

Die Geschäftsstelle Grüner Ring Leipzig verfügte im Jahr 2020 über 1,5 sachgrundbefristete Stellen bei der Gemeinde Borsdorf. Zwei Mitarbeiter\*innen mit den jeweiligen Arbeitsschwerpunkten sind beschäftigt:

*Frau Heike König (1,0 VZÄ 01.01. - 30.06 / 0,875 VZÄ ab 01.07. - 31.10., sachgrundbefristet, angestellt bei Gemeinde Borsdorf seit 1.1.2013)*

Fachlich-inhaltliche Leitung der Geschäftsstelle / Budgetübersichtsplanung, -kontrolle und -abrechnung / Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit / Organisation der Arbeitsgruppen / regionale Netzwerkarbeit für alle Akteure

*Herr Timo Metzkes (0,5 VZÄ 01.01. - 30.06. / 0,625 VZÄ 01.07. – 31.12., sachgrundbefristet, angestellt bei Gemeinde Borsdorf seit 1.1.2019)*

Mitarbeiter der Geschäftsstelle / Pressespiegel, Begleitung der Öffentlichkeitsarbeit insbesondere filmische Umsetzungen / Betreuung Geländemodell Leipziger Neuseenland / Beschilderung Grüner-Ring-Leipzig–Radroute, Innerer Grüner Ring, Schautafeln, Unterhaltung der Wasserwegweisung

Im Jahr 2020 wurde die Geschäftsstelle umfangreich saniert und erneuert: Beratungstische, Rechner, Monitore, Leinwand, Beamer und ein eigenes Lager. Zudem wurden Malerarbeiten durchgeführt.



Geschäftsstelle in der Leipziger Straße 6 in neuem Look  
Foto: GRL

---

#### Tätigkeitsbericht 2020

Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig | Geschäftsstelle Grüner Ring Leipzig c/o Gemeinde Borsdorf  
<https://gruenering-leipzig.de>

## B Öffentlichkeitsarbeit

### Pressespiegel

Die Geschäftsstelle erstellt täglich einen umfangreichen Pressespiegel. Die Kommunen und Landkreise erhalten über einen Link alle Presseartikel aus 2020.

### Eigene Texte/ Fotos/ Anzeigen in anderen Medien

Umweltreport Sachsen 2020 (Druckhaus Borna), Beitrag „WCC Leipzig 2020“ (2 Seiten)

Freizeit & Tourismus-Journal 3/2020 (Druckhaus Borna), Beitrag „Saale-Elster-Kanal - Radweg & Biwak-Konzept“ (2 Seiten)

Umweltreport Freistaat Sachsen 2021 (Druckhaus Borna), Beitrag „Wasserwirtschaftliches Gesamtkonzept für den Nordraum“ (1 Seite) und

Anzeige WCC Leipzig 2022 (1 Umschlagseite)

Median 2020 – Zeitschrift der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland, Anzeige für die WCC 2020 (1 Umschlagseite, Auflage 20.000, liegt ganzjährig u.a. in allen ICE 1. Klasse aus)

### Präsenz auf Messen, Ausstellungen, Konferenzen

18.-26. Jan BOOT Düsseldorf, Standbetreuung IWI und WCC Leipzig 2020-Stand (davon Geschäftsstelle 22.-24. Jan)



Links: IWI-Präsident D. Edwards-May und Landräte aus Brandenburg am Stand  
Foto: Julia Pollok, WinTo

Rechts: Gemeinschaftsstand, Foto: GRL

20.-23. Feb Messe Beach & Boat, Neue Messe Leipzig



Links: Geländemodell

Rechts: Gingen gut – die Fische vom Columbus e.V.  
Fotos: GRL

### Tätigkeitsbericht 2020

Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig | Geschäftsstelle Grüner Ring Leipzig c/o Gemeinde Borsdorf  
<https://gruenerring-leipzig.de>

- ab 20. Mär Pösna-Park-Tage, GRL-Präsentation mit Geländemodell Leipziger Neuseenland
- Apr-Nov Geländemodell Leipziger Neuseenland im Pösna-Park



### Radtouren im Rahmen des Gartenprogramms

7. Jun Radtour zur offenen Gartenpforte im Partheland
21. Jun Radtour zur Fête de la Musique
6. Sep Radtour zu Kunst im öffentlichen Raum



Oben: Geländemodell, Aufbau im Pösna-Park  
Unten: Radtour zur Fête de la musique, 21. Juni  
Fotos: GRL

### Veranstaltungen mit Präsenz des GRL

2. Feb Werkstatt Stadt-Landwirtschaft im Rahmen Masterplan Grün, Leipzig Markthalle Egenberger, Vorträge H. König, B. Biermann zu GRL und Landwirtschaft
- 21./22 Feb Messe Beach & Boat, Rahmenprogramm, 2 Vorträge zu „WCC und Wasser in Leipzig“
16. Sep Powerfrauen Leipzig, Vortrag H. König und S. Wünsche zur WCC 2022 im Seaside Parkhotel
19. Sep Grüngang mit Bertram Weisshaar und Landwirt Hans-Jochen Heilmann von Lauscha nach Knautkleeberg im Rahmen der Erstellung und Kommunikation Masterplan Grün, Vortrag H. König zu GRL-Radroute und anliegenden Landschaftsräumen



Grüngang am 19. September  
Fotos: GRL

### Tätigkeitsbericht 2020

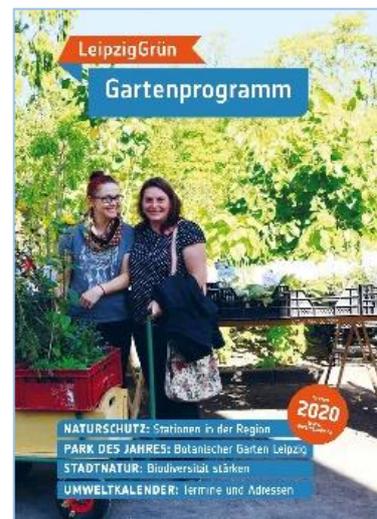
Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig | Geschäftsstelle Grüner Ring Leipzig c/o Gemeinde Borsdorf  
<https://gruenering-leipzig.de>

## Webauftritt

- Reguläre Überarbeitung des Webauftritts
- Betreuung des facebook-accounts  
[www.facebook.com/gruenering.leipzig/](http://www.facebook.com/gruenering.leipzig/)
- Betreuung der twitter-accounts GRL und WCC 2020

## Druck & Gestaltung

- März-Nov monatliche Newsletter „Informationen & Veranstaltungen“ – Verteiler 550 (Redaktion, Gestaltung, Einstellung auf der Webseite)
- Flyer „GRL aktiv 2020“ – Auflage 2.500 (Redaktion, Gestaltung & Druck)
- LeipzigGrün Gartenprogramm – Auflage 30.000, Beilage Kreuzer 4/2020 (Redaktion, Verbund-Partner)
- Tätigkeitsbericht GRL 2019 – Auflage 50 (Redaktion, Gestaltung, Druck)
- Bleistifte mit Eindruck WCC 2020 - Auflage 1.000 (Entwurf, Gestaltung & Druck)
- Aufkleber WCC 2022 – Auflage 2 x 1.000 (Gestaltung, Druck, zur Nachnutzung von PR-Material, das ursprünglich für WCC 2020 erstellt wurde)
- Briefpapier Geschäftsstelle mit WCC / KORG Logos - Auflage 500 (Gestaltung, Druck)
- Weihnachtsgrußkarten - Auflage 2 x 30 (Gestaltung, Druck)
- Plakatkalender 2020 - Auflage 150 (Gestaltung, Druck)
- Programm 12. Seenlandkongress – Auflage 100, digital (Redaktion, Gestaltung, Druck)



## Management des Geländemodells Leipziger Neuseenland

Die Geschäftsstelle ist zuständig für Transport, Auf- und Abbau, Lagerung sowie Instandhaltung des Geländemodells. Lagerort ist in der Roten Jahne (Doberschütz, Landkreis Nordsachsen).

2020 präsentierten wir das Geländemodell öffentlich im Februar und von März bis November im Pösna-Park Neuseenlandcenter sowie vom 20.-23. Februar zur Messe Beach & Boat.

Zudem wurde es im Februar einer umfassenden und kostenintensiven Reinigung und Sanierung durch eine Fachfirma unterzogen.

### Tätigkeitsbericht 2020

Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig | Geschäftsstelle Grüner Ring Leipzig c/o Gemeinde Borsdorf  
<https://gruenering-leipzig.de>

## Beschilderung

### · Grüner Ring Leipzig-Radroute

Das LASuV hat im Rahmen im Rahmen eines Pilotprojektes in den Landkreises Nordsachsen, Leipzig und in der Stadt Leipzig die Neubeschilderung der touristischen Radrouten des „SachsenNetz Rad“ (SNR) beauftragt. Das Projekt wurde 2019 fertiggestellt. Die Realisierung erfolgte durch die ISUP GmbH Dresden (Planung + Baubegleitung) sowie durch das vom LASuV beauftragte Schilderwerk Paderborn, das inzwischen insolvent ging. Bisher gab es daher keine offizielle Übergabe von Seiten des Freistaates an die Landkreise bzw. an uns und die Kommunen.

Vom Landkreis Leipzig erhielten wir einen Link zu einer von ISUP angelegten GIS-Datenbank, in der alle Schilderstandorte mit allen Detailangaben genau verzeichnet sind.

Sehr oft waren wir in enger Absprache mit dem Wegewart Herrn Koch und mit Frau Haunstein vom Landkreis Leipzig unterwegs, um

- Reparaturen zu machen, fehlende Piktogramme oder Zwischenwegweiser zu ersetzen, zu reinigen, falsche Beschilderung zu korrigieren (Pegau, Erdmannshain, Lindhardt, Belgershain, Rötha, Markranstädt, Priesteblich),
- vom Schilderwerk Paderborn vergessene ÄGR-Beschilderung abzubauen (Rötha, Erdmannshain, Lindhardt) oder
- Umleitungen auszuschildern (Zwenkau).

Mit ihren Möglichkeiten kommt die an die Gemeinde Borsdorf, also die Öffentliche Verwaltung angegliederte Geschäftsstelle bei der neuen Beschilderung mit den ortsgenauen Pfeilwegweisern allerdings an Grenzen - technisch, finanziell und hoheitlich.

Technisch - weil man nur mit PKW und Leiter ausgerüstet unterwegs sein kann.

Finanziell - weil die Mittel im Rahmen der GRL-Umlageförderung für die Unterhaltung der Beschilderung begrenzt sind (2020 0 EUR, vorherige Jahre 3 - 6 TEUR).

Hoheitlich - da die Gemeinde Borsdorf, bei der die Geschäftsstelle GRL angesiedelt ist, keine ortsgenauen Neueinbauten (einzelne



Oben: Markranstädt  
Mitte: Naunhof OT Lindhardt  
Unten: Rötha, Kirchgasse  
Fotos: GRL



Pfeilwegweiser, Pfosten) auf dem Territorium anderer Kommunen beauftragen und finanzieren kann. Am 8. September erfolgte daher eine umfassende Information der Mitgliedskommunen, was die Geschäftsstelle GRL an Aufgaben übernehmen kann und was nicht, nachfolgend der Überblick:

Aufgabe	Bemerkung			
jährliche Revision der Beschilderung der GRL-Radroute und der Schautafeln mit Foto-Dokumentation	erfolgt durch Geschäftsstelle GRL (GS GRL) in Zusammenarbeit mit Wegewarten / Landkreisen			
Art der Beschilderung	Bemerkung	Reinigung	Reparatur	Ersatz
<b>Pfeilwegweiser</b> 	Reinigung Reparatur/ Ersatz wird von Belegenheits-Kommune beauftragt und bezahlt	GS GRL	Kommune	Kommune
<b>Piktogramm-Einschübe</b> 	für die GRL-Radroute, Unterhaltung, Sammelbestellung möglich	GS GRL	GS GRL	GS GRL
<b>Zwischenwegweiser</b> 	auf der GRL-Radroute, Unterhaltung, Sammelbestellung möglich	GS GRL	GS GRL	GS GRL
<b>Rohrpfosten</b>	Reparatur/ Ersatz wird von Belegenheits-Kommune beauftragt und bezahlt		Kommune	Kommune
<b>Schautafeln GRL</b> 	Unterhaltung in Belgershain (1), Rötha (1), Böhlen (1), Markkleeberg (1), Zwenkau (1), Pegau (2), Markranstädt (1), Schkeuditz (3), Rackwitz (2), Taucha (1), Borsdorf (1), Brandis (1), Leipzig (7)	GS GRL	GS GRL	GS GRL

[https://www.radverkehr.sachsen.de/download/radverkehr/SaechsRWW\\_2015.pdf](https://www.radverkehr.sachsen.de/download/radverkehr/SaechsRWW_2015.pdf)

### Innerer Grüner Ring (IGR)

Die Beschilderung des Inneren Grünen Ringes wurde in Absprache mit dem beteiligten Kommunen zwischen 20. Mai und 18. Juni an 13 Tagen komplett abgebaut. Die Schilder und Schellen wurden teilweise entsorgt durch den Bauhof Borsdorf, teilweise aufgearbeitet zur Wiederverwertung, teilweise archiviert und einige an Liebhaber abgegeben.

Der Abbau wurde gegenüber der Stadt Leipzig (VTA), der Stadt Markranstädt (Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing) und der Stadt Markkleeberg (Amt für Kultur und Tourismus) vollständig dokumentiert.

Grund und Umstände des Abbaus wurden mit intensiver Pressearbeit begleitet.



Abbau Innerer Ring, Foto: GRL

- **Rad- und Wasserwanderkarten**

Es erfolgten Zuarbeiten zu Neuauflagen von Radwanderkarten des Dr. Barthel Verlages. Die Daten in outdooractive für die GRL-Radrouten und die Publikationen des LTM wurden nach unserer Zuarbeit durch LTM GmbH / Region aktualisiert. Zuarbeiten erfolgten ebenso zur Aktualisierung der LTM/Region – Publikation zu Wasserwandern in der Region.

- **Beschilderung Kurse 1/ 2/ 7 Touristischer Gewässerverbund**

Vor Saisonbeginn erfolgte am 25. und 26. März eine Revision der Beschilderung entlang Kurs 1, Kurs 2 und Kurs 7, dabei wurden Vandalismus-Schäden beseitigt, Schilder gesäubert und zugewachsene Schilder nach vorhandenen Möglichkeiten freigeschnitten. Eine Revisionsdokumentation erfolgte an die Stadt Leipzig, ASG.

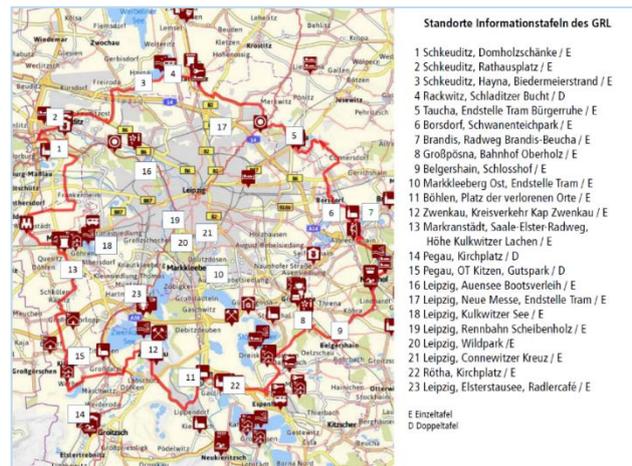


Viel Arbeit mit den Schildern  
Foto: GRL

- **Informationstafeln des GRL**

Vom 21. bis 23. Juli erfolgte eine komplette Revision und Reinigung von allen 23 Infotafeln.

Das Schild der Infotafel in Borsdorf wurde gestohlen. In Absprache mit der Gemeinde Borsdorf wird diese erst im Zuge der Neugestaltung des Eingangs des Schwanenteichparks (Schulstraße) ersetzt, die voraus-sichtlich 2022 erfolgen wird.



Kulkwitzer Lachen



Südbräuse am Connewitzer Kreuz, Fotos: GRL

**Tätigkeitsbericht 2020**

Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig | Geschäftsstelle Grüner Ring Leipzig c/o Gemeinde Borsdorf  
<https://gruenerring-leipzig.de>

## C Organisation / Kooperation

### Arbeitsgruppen

Die Einladungen in Absprache mit den AG-Leitern und dem Sprecher, die Organisation zur Vor- und Nachbereitung inkl. Erstellung von Präsentationen, die Pflege und Gewinnung von Partnern, ggf. Moderation und Pressearbeit erfolgte für folgende Arbeitsgruppen:

#### *Touristische Infrastruktur*

13. Jan, 8. Mai, Vorbereitungsrunden zu Qualifikation GRL-Radrouten

2. & 29. Jun, Workshops in Leipzig zu Qualifikation GRL-Radrouten im Rahmen des Projektes ECO CICLE (Aufbauwerk Region Leipzig GmbH)

25. Jan, Beratung in Böhlen bezüglich Radweg Zwenkau-Böhlen

#### *Landwirtschaft*

28. Jan, Leipzig-Hartmannsdorf gemeinsame Informations-Veranstaltung Landwirtschaft des GRL und der Stadt Leipzig

2. Feb, Leipzig Markthalle Egenberger, Werkstatt Stadt-Landwirtschaft im Rahmen des Masterplans Grün, Vorträge H. König, B. Biermann zu GRL und Landwirtschaft

#### *Umwelttechnik*

27. Feb, Leipzig, Dienstradleasing

Vorbereitung der 6. Elektromobilitätsrallye lipsia-e-motion (12.-14. Jun, entfallen wegen Corona)

### Konferenzen & Tagungen

Nach vorgelegter Konzeption in Absprache mit AG-Leitern und Sprecher wickelte die Geschäftsstelle die komplette Organisation, Marketing, Vor- und Nachbereitung inkl. Präsentationen sowie Pressearbeit ab. Dies geschah 2020 für die Haushaltskonferenz des GRL, die am 8. Juni im Rittergut Plaußig stattfand.

### Kooperationen

#### *Konferenz der Regionalparks und Grünen Ringe*

Workshop „Urbane Landwirtschaft“ und strategische Arbeit im Rahmen der offiziellen Aufstellung und bundesweiten Positionierung von KORG.



#### *Leipziger Messe GmbH*

GRL als Organisator des 12. Seenland-Kongresses



## LeipzigGrün - Leipziger Gartenprogramm

Mitarbeit im 7-köpfigen Fachbeirat, Konzept, Inhalt und Organisation des 9. Leipziger Gartenprogramms mit regionalem Charakter

LeipzigGrün

Gartenprogramm

## LTM GmbH/Leipzig Region

gemeinsame Stände und Präsentation



## Pösna-Park Neuseenlandscenter Großpösna

Gemeinsame Veranstaltungen, Ausstellungsort Geländemodell



## Regionaler Planungsverband Westsachsen

intensive Zusammenarbeit beim Verkauf des Gewässerkatalogs 2019-2021



## Zweckverband Kommunales Forum Südraum Leipzig

gemeinsame Stände bei öffentlichen Veranstaltungen, Beach & Boat, Fortschreibung WTNK



## Columbus e.V. Leipzig

Der GRL ist seit Jahren Kooperationspartner in einem Projekt zur Eingliederung von Arbeitnehmer\*innen aus dem 2. Arbeitsmarkt, es entstanden Holzprodukte (u.a. Spiele, Prospektständer) für den GRL.

Umfängliches Holz-Spielmaterial aus altem Palettenholz (Upcycling) wurde für die Kitas in Rötha (Mölbiser Lämmchen, Foto), Großpösna (Knirpsenland), Belgershain (Schlossgeister, Foto), Borsdorf (Parthenflöhe) und Brandis (Purzelbaum) gefertigt.



Übergabe bei den „Mölbiser Lämmchen“, Foto: GRL

## Tätigkeitsbericht 2020

Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig | Geschäftsstelle Grüner Ring Leipzig c/o Gemeinde Borsdorf  
<https://gruenering-leipzig.de>

## D Fachliche und inhaltliche Arbeit

### Für Arbeitsgruppenleiter, Sprecher, Mitgliedskommunen

Die Geschäftsstelle sorgte für die Vor- und Nachbereitung inkl. Einladungen und Protokollen

- der Klausur am 6. Feb bei LTM GmbH am Augustusplatz und
- von AG-Leiter-Sitzungen am 16. Jan, 14. Mai, 2. Jul, 20. Aug, 1. Okt (nur Sachstandsbericht durch Geschäftsstelle), 5. Nov.

Es erfolgten regelmäßige Absprachen und Informationen zu Terminen, Themen und Tagesordnungen sowie umfangreiche Zuarbeiten für den Sprecher des GRL für Pressetermine, Vorträge und strategische Fragen, intensive Zusammenarbeit mit dem Büro des Sprechers, besonders mit dem zuständigen Referenten im Dez. III, Herrn Pohl, ab Oktober mit Herrn Simmank. Fixtermine mit dem Sprecher fanden in der Regel einmal in sechs Wochen statt.

Fixtermine zwischen Geschäftsstelle und Stadt Leipzig/ ASG fanden in der Regel wöchentlich im Technischen Rathaus bzw. per Videokonferenz statt. Fixtermine in der Gemeinde Borsdorf fanden in der Regel montags 13 Uhr mit Herrn Martin, ab Mai mit Frau Kaden, statt.

Die Geschäftsstelle unterstützte

- u.a. bei der Formulierung strategischer Ziele und Konzepte
- bei der Vorbereitung von öffentlichen Terminen
- bei Stellungnahmen und letters of intent
- bei allen Anliegen zum GRL wie Fragen zu Öffentlichkeitsarbeit, zu Dokumenten und bei der Vermittlung von Kontakten
- regelmäßig mit GRL-Materialien für die Auslagen
- bei Hintergrundgesprächen, u.a. mit Institut für ökologische Raumplanung Dresden zu GRL und Flächenmanagement (10. Mär)
- bei den Vorbereitungen zur WCC 2020, dann 2022 in Leipzig (Projektbegleitende AG WCC u.a. am 29. Mai, verschiedene Gespräche u.a. mit Slacknetz Leipzig e.V. am 17. Mär, Presse am 3. Feb etc.)
- bei der Organisation und Umsetzung des 5. Runden Tisches WTNK (23. Jan)
- bei der Erarbeitung und Einstellung projektrelevanter Homepageinformationen.

### Projektarbeit & Leitung

#### · Neukonzeption und Qualifikation GRL-Radroute

Die Geschäftsstelle erarbeitete im Frühjahr 2020 in Zusammenarbeit mit der Stadt Leipzig ASG und der begleitenden AG eine Aufgabenstellung als Grundlage für eine Ausschreibung der Aufbauwerk Region Leipzig GmbH (Projekt ECO CICLE). Bestandteile der Ausschreibung waren die inhaltliche Vorbereitung, komplette Organisation, Leitung, Abwicklung und Nachbereitung zweier Workshops

im Juni. Ziel war die frühe Beteiligung regionaler Akteure wie LTM GmbH, Stadt Leipzig ASG und VTA, beider Landkreise, des ADFC und LeipzigGrün. Ziel war die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen / einer Aufgabenstellung für eine umfassende, nachhaltige und umsetzbare Konzeption für die Grüne-Ring-Leipzig – Radroute als Bestandteil eines FR-Regio-Antrages.

Die Geschäftsstelle betreute den Vorgang koordinierend bis zur Übergabe der fertigen Aufgabenstellung in Absprache mit der Stadt Leipzig, ASG und den Partnern.

#### · **Landschaftsmodell 2.0**

Das derzeitige Geländemodell Leipziger Neuseenland war seit 2008 ein „Renner“, Selbstläufer und Publikumsmagnet bei jeglichem Anlass (von 2008 bis 2020 an 42 Orten, jedes Jahr bei Messen und tw. über viele Monate im Flughafen Leipzig-Halle, in der Kongresshalle Leipzig, der Dresdner Bank Leipzig und im Pösna-Park). Inhaltlich überholt, ist auch die Art der Präsentation nicht mehr zeitgemäß und die Unterhaltungskosten übersteigen das Sinnvolle bei Weitem. B.a.w. steht es im Pösna-Park, im schlechten Zustand, eine endgültige und dauerhafte Nutzung ist für das in Planung befindliche Neuseenlandhaus Markkleeberg ins Auge gefasst.

Dies und die hohen Besucherzahlen bestärkten uns darin, diesen wichtigen Teil der PR fortzuführen und mit den Themen Braunkohle, Strukturwandel und Klimawandel auf ein neues Level zu heben: ein zeitgemäßes, multimodales, dynamisches Modell, eine Kombination aus 3D-Landschaftsmodell, Themenprojektionen und Augmented-Reality-Projekten. Präsentiert mittels unterschiedlichster Projektionen auf ein 3D-Landschaftsmodell, auf Touchpads und Monitore.



Modell der Firma ArcTron 3D, Foto: ArcTron 3D

In Zusammenarbeit mit der Stadt Leipzig und der Firma ArcTron 3D erarbeiteten wir die umfassende Aufgabenstellung als Grundlage für einen FR-Regio-Antrag 2021. Gespräche und Abstimmungen mit fanden seit dem Frühjahr 2020 statt, darunter am 14. Juli in Regensburg.

#### · **12. Seenlandkongress**

Die Geschäftsstelle organisierte und leitete die Vorbereitungsgruppe Seenlandkongress. In enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig, dem ZV Kommunales Forum und der Leipziger Messe übernahm sie alle organisatorischen Aufgaben in Vorbereitung des Seenlandkongresses, die Finanzakquisition sowie die Öffentlichkeits- und Pressearbeit.

Folgende Sitzungen fanden statt: 31. Aug Leipziger Messe, 23. Sep ASG, 13. Okt ASG, 2. Nov Video, 1. Dez Video, 17. Dez Video.

### · **Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit WCC**

Die Geschäftsstelle leitete die AG Öffentlichkeitsarbeit WCC in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig. Dies beinhaltete u.a. Abstimmungen mit regionalen und überregionalen Partnern und Auftragnehmern, Pressearbeit, Redaktionsarbeit, Pflege und Umstellung der WCC-Website auf 2022.

### · **KORG – Konferenz der Regionalparks und Grünen Ringe in Deutschland**

Die KORG-Mitglieder haben sich auf die Herausgabe der 2019 gemeinsam erarbeiteten Broschüre auf einen Aufschlag in der Öffentlichkeit Anfang 2020 verständigt. Die Geschäftsstelle GRL hat hier entsprechende Zuarbeiten und Kontakte geliefert, eigene Presse sowie in Abstimmung mit Herrn Rosenthal Brief-Kontakt in die entsprechenden Bundesministerien gemacht. Zudem arbeitete die Geschäftsstelle GRL mit an der neuen Website von KORG [www.korg-deutschland.de](http://www.korg-deutschland.de). Sie nahm teil an der bundesweiten KORG-Video-Konferenz „Urbane Landwirtschaft“ am 27. Mai, organisiert durch den Regionalpark RheinMain. Im September fand eine weitere gemeinsame Videokonferenz mit dem BBSR statt, an dem Frau Zábajník für den GRL teilnahm.

### · **Stadt-Umland-Landschaftspflegeverband LeipzigGrün**

Frau König vertritt u.a. den GRL im Vorstand des Stadt-Umland-Landschaftspflegeverbandes LeipzigGrün. Außer an den Vorstandssitzungen nahm sie am 2. September an einem Workshop zur thematischen und kommunikativen Weiterentwicklung des LPV in Bennewitz teil, Leitung hatte die TU Dresden, Landschaftsplanung.

## **Mitarbeit in weiteren regionalen Arbeitsgruppen**

- AG Standortentwicklung Leipziger Neuseenland (IHK, 8. Jul, 7. Okt)
- AG Radverkehr (Landkreis Leipzig, 4. Feb, 3. Mär)
- Wanderweg rund um Leipzig (Stadt Taucha, 10. Mär)
- Workshop zum Göselwanderweg (KuHstall e.V., 18. Jun)
- Digitales Wegekataster (Landkreis Leipzig, 15. Okt)
- Knotennummernsysteme Rad (ZV Kommunales Forum Südraum Leipzig, 30. Mär, 18. Sep)
- Organisationsteam lipsia-e-motion (12. Jan, 8. Feb)
- AG Standortentwicklung Leipziger Neuseenland (8. Jul, 7. Okt)
- Runder Tisch Radverkehr (Stadt Leipzig, 30. Sep)
- Lenkungsgruppe „Innovationskonzept Touristische Mobilität“, EMMD (17. Dez)
- Fachbeirat LeipzigGrün (6. Jan, 10. Mär, 15. Mai, 2. Dez)

## Ausblick

Die Mitarbeiter\*innen des ASG der Stadt Leipzig sowie der Geschäftsstelle GRL bei der Gemeinde Borsdorf möchten auch weiterhin als verantwortungsvoll und kontinuierlich arbeitende Dienstleister dazu beitragen, dass der Grüne Ring Leipzig durch seine Projekte und durch eine gelungene Öffentlichkeitsarbeit an Bekanntheit gewinnt und immer mehr Menschen für die Mitgestaltung unserer Region begeistert.

Pandemie bedingt konnten im Jahr 2020 deutlich weniger der sonst üblichen Veranstaltungen in Präsenzform stattfinden. Während einige Termine ausfielen, konnte im Jahresverlauf verstärkt auf digitale Beratungen und Videokonferenzen zurückgegriffen werden, sodass die inhaltliche Projektarbeit ohne größere Probleme fortgeführt werden konnte. Der für Februar 2021 geplante Seenlandkongress wird ebenfalls als Online-Veranstaltung stattfinden (müssen), wenngleich bereits hohe Anmeldezahlen auf eine virtuell sehr gut besuchte Fassung dieses beliebten Veranstaltungsformates hindeuten.

Mit der Weiterarbeit an den zahlreichen aufgeführten Projekten, wobei die Vorbereitung der 2022 stattfindenden World Canals Conference einen Schwerpunkt darstellt, blicken wird auf ein spannendes und herausforderndes Jahr 2021. In dem soll auch das 25-jährige Jubiläum des GRL im Herbst in einem würdigen und angemessenen Rahmen begangen werden.

Die Gemeinde Borsdorf und die Stadt Leipzig danken allen anderen Städten, Gemeinden und Landkreisen sowie den Partnern des Grünen Ringes Leipzig für die unterstützende, angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Heiko Rosenthal  
Bürgermeister der Stadt Leipzig  
Sprecher des GRL



Birgit Kaden  
Bürgermeisterin Gemeinde Borsdorf

Leipzig und Borsdorf, 09. März 2021

---

### Tätigkeitsbericht 2020

Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig | Geschäftsstelle Grüner Ring Leipzig c/o Gemeinde Borsdorf  
<https://gruenerring-leipzig.de>



**Grüner Ring Leipzig**



**Stadt Leipzig**